




## Liebe Genossinnen & Genossen,

an dieser Stelle richte ich mein erstes Grußwort an Euch. Mit der vorliegenden Ausgabe des *Jülicher Sozialdemokraten* wollen wir eine alte Tradition wieder aufleben lassen und Euch jedes Quartal über die Arbeit im Jülicher OV, der Fraktion und den AGs informieren.

In der Hoffnung und dem Vertrauen, dass unserem Quartalsflyer ein langes und erfolgreiches Leben beschieden ist, meine solidarischen Grüße!

Euer

  
 Marco Maria Emunds (OV-Vorsitzender)



## TERMINE

- **30.03.2014 / 11.00 Uhr**  
 SPD Frühjahrsempfang im Glashaus. Zu Gast ist die NRW Wissenschaftsministerin Svenja Schulze
- **14.04.2014 / 19.00 Uhr**  
 Vortrag von Birgit Strack: "Wenn eine Stadt altert – Folgen und Chancen des demografischen Wandels" im Café Pasqualini.
- **03.+10.+17.+24.05.2014**  
 Wahlkampfstände in der Jülicher Innenstadt
- **25.05.2014**  
 Kommunal- und Europawahl

## KOMMUNALWAHL 2014

Am 25.Mai steht die Kommunalwahl an und unser Ziel lautet: 10 Sitze+X. Um dieses Ziel zu erreichen, haben wir ein Wahlprogramm erarbeitet, das den Titel "Gut für Jülich" trägt und auf unserer Homepage unter [www.spd-juelich.de](http://www.spd-juelich.de) abzurufen ist. Unterteilt ist dieses Programm in vier Bereiche, in denen wir konkrete Ideen erarbeitet haben, mit denen unsere Stadt in Zukunft Potential nutzen kann. So fordern wir unter anderem ein neues Gewerbegebiet auf der Merscher Höhe, den Ausbau der Zusammenarbeit zwischen den Nordkreiskommunen, die Bindung wichtiger Kaufkraft in der Innenstadt und den richtigen Umgang mit einer Gesellschaft, in der es zunehmend ältere Menschen gibt. Mit diesen Inhalten und einem guten Team aus erfahrenen und neuen Kandidaten wollen wir die Bürger davon überzeugen, dass die SPD gut für Jülich ist! Dabei brauchen wir Eure Hilfe:

**Bitte geht am 25.Mai wählen und wählt SPD.**

## SIGMAR GABRIEL UND DIE GENOSSEN DER ERSTEN STUNDE

Am Montag den 03.02. stellte der Genosse Achim Großmann in Eschweiler sein Buch über die Anfänge der Sozialdemokratie im Raum Aachen vor. Dieses Buch führt eindrücklich vor Augen, mit wieviel Opferbereitschaft und Überzeugung gerade die Parteimitglieder der ersten Stunde für die Ideen und Rechte der Arbeiter stritten. Auch wenn ihnen Verhaftungen, Berufsverbot und womöglich gar die Exkommunikation drohte.

*Achim Großmann:*

*"Die rothen Gesellen im schwarzen Westen".*

*Hahne&Schloemer 29,29€*

Aus diesem Anlass waren auch Martin Schulz und Sigmar Gabriel zu Gast in Eschweiler. Unsere AsF-Vorsitzende Erika Janssen ergriff kurzerhand die Initiative und so kamen die Gäste des Jülicher OVs zu einem erinnerungswürdigen Foto mit unserem Parteivorsitzenden und Vizekanzler Sigmar Gabriel.



## AUS DER FRAKTION



### Sparkassenspende – Chance für Vereine vertan

Die Sparkasse Düren hat der Stadt eine Spende in Höhe von 300.000 € für Kinder- und Jugendarbeit zukommen lassen. Auf Antrag der SPD Fraktion sollte dieser Betrag nicht wie von der Verwaltung geplant im schwarzen Loch des Haushaltes verschwinden, sondern zur Hälfte an Vereine und Einrichtungen gehen, die Jugendarbeit leisten und die Möglichkeit haben sollten, sich für konkrete Projekte um Gelder zu bewerben. Darüber hinaus sollte das Jugendparlament einen Betrag zur eigenen Verfügung erhalten, um damit eigene Projekte umsetzen zu können. Die Chance wurde leider vertan, da eine Mehrheit des Rates für den Verwaltungsvorschlag stimmte und das Geld damit vollständig in den Haushalt fließt. Vollkommen unvollständig war dabei das Abstimmungsverhalten der JÜL, die unmittelbar vor der Abstimmung noch verlauten ließ, unserem Vorschlag zuzustimmen. Willkürlicher geht es nicht!

## Wahlkreiskandidaten zur Kommunalwahl

- 1 (Linzenicher Viertel): Harald Bleser,
- 2 (Heckf./Lorsbecker Str.): Helma Dürholz,
- 3 (Heckf./A.-Fischer-Str.): Klaus Janssen,
- 4 (Heckf./Gewerbegebiet): Irene Launer-Hill,
- 5 (Lich-Steinstraß): Harald Garding,
- 6 (Nordviertel /Artilleriestr.): Oliver Ollech,
- 7 (Nordviertel/Nordstr.): Klaus Gundelach,
- 8 (Nordv./V-Gollancz-Str.): Wolfgang Anhalt,
- 9 (Innenstadt): Detlef E. Strauß,
- 10 (Jan.-v.-Werth-Str.): Marco Maria Emunds,
- 11 (Altenb./Selg.): Katy Wedekind-Boner,
- 12 (Kirchberg): Martina Gruben,
- 13 (Koslar West/Bourheim): Nicole Bataille,
- 14 (Koslar Ost): Bernd Granderath,
- 15 (Barmen/Merzenh.): Susanne Oppermann,
- 16 (Broich/Mersch): Pia Lambertz,
- 17 (Pattern/Güsten): Hans-Peter Schmitz,
- 18 (Welldorf/Serrest): Matthias Scheidt,
- 19 (Stetternich): Ansgar Kieven.

## Parteigeschichte mit Karl Heinz Chardin

Am 08.02.2014 hat Karl Heinz Chardin im Rahmen eines Erzählcafés über die Anfänge der Jülicher Sozialdemokratie berichtet. Von der Entstehung unserer Partei im Bahnausbesserungswerk über die dramatischen Wahlkämpfe der 50er und 60er Jahre bis hin zu Verdiensten der Jülicher SPD in späteren Jahrzehnten reichte der Vortrag. Dank der lebensnahen



Erzählweise war der Vortrag lehrreich und kurzweilig zugleich.

Vielen Dank Karl Heinz!

## AUS DEM BUNDESTAG

Am 26.01.2014 wurde unser Bundestagsabgeordneter aus dem Kreis Düren, **Dietmar Nietan**, auf dem SPD Parteitag zum Schatzmeister der Bundes SPD gewählt. Er ist Nachfolger von Barbara Hendricks und gehört damit zum innersten Führungsgremium unserer Partei. Im obliegt nun die Verwaltung und Überwachung aller Kassen und Finanzen der SPD und ihrer angegliederten Unternehmen. Wir wünschen ihm bei dieser neuen Herausforderung viel Erfolg und den nötigen Überwie Weitblick.



## AUS DEN ARBEITSGEMEINSCHAFTEN

### „30 Jahre Frauenpower für eine gerechte Welt – 30 Jahre Marie-Schlei-Verein“



Unter diesem Motto stand die diesjährige Spendenaktion der Arbeits-gemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (AsF) in Jülich zum Internationalen Frauentag am Samstag den 8. März 2014. Der **Marie-Schlei-Verein** ist eine gemeinnützige Nichtregierungsorganisation. Sein Ziel ist die Förderung von Frauenausbildungsprojekten. Der Verein wurde 1984 gegründet und trägt den Namen Marie Schlei als Erinnerung an die erste Ministerin für

Entwicklungshilfe. Dabei sind die Gleichberechtigung, die politische, wirtschaftliche und soziale Partizipation der Frau nach wie vor zentrale Herausforderungen. Frauen besitzen eine Schlüsselrolle im Entwicklungsprozess, weil sie fast 70% der Weltarbeitsstunden leisten und 50% der Nahrungsmittelproduktion erwirtschaften. Durch die Förderung von Berufsausbildungen und den Zugang zu Märkten nehmen Frauen eine zunehmend aktivere Rolle im Entwicklungsprozess ihrer Länder ein. Sie tragen entscheidend zur Verringerung von Hunger, Armut und Gewalt in den Familien bei. Dies unterstützt der Marie-Schlei-Verein getreu dem Motto:

„Ohne Frauen keine Entwicklung!“



## AUS DEM LANDTAG

Die NRW CDU hat versucht, mit einem gesonderten Antrag zur Aufnahme des Schützenbrauchtums ins UNESCO Weltkulturerbe die Neutralität des Landtages zu diskreditieren und das Anliegen der Schützen für ihre Interessen zu benutzen. Derzeit liegen insgesamt 21 Anträge zur Aufnahme bei der UNESCO vor und daher lehnt die SPD-Fraktion im Landtag dieses Ansinnen mit der Begründung ab, keinen einzelnen Antrag gesondert forcieren zu wollen.

Dies schade dem gesamten Verfahren und sei bloßes CDU Wahlkampfgetöse auf Kosten des Schützenbrauchtums, so **Peter Münstermann** (MDL), der selbst seit 40 Jahren aktiver Schütze ist.

## Schluss in Rot...

„Demokratie lässt sich allerdings nicht verordnen. Sie muss aus Überzeugung, von innen heraus gelebt und gestaltet werden, und sie muss sich entwickeln.“ (Johannes Rau)

## Impressum:

SPD OV Jülich  
Turmstraße 5, 52428 Jülich  
[www.spd-juelich.de](http://www.spd-juelich.de)  
Email: [spd.juelich@gmx.de](mailto:spd.juelich@gmx.de)  
Redaktion: Emunds/Gundelach

